

sen haben, die politische und militärische Zusammenarbeit und tragen dadurch entscheidend zur Gewährleistung des Friedens und der Sicherheit in Europa bei (-> *Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand*, 1955). Der Warschauer Vertrag ist die Verteidigungsorganisation der in ihm organisierten sozialistischen Staaten und zugleich das entscheidende Instrument zur Koordinierung der sozialistischen —► *Außenpolitik*. *Imperialistische* i. O. entstanden durch den Zusammenschluß imperialistischer Staaten. Sie beruhen letztlich auf den imperialistischen Prinzipien der Ungleichheit und sind ein integrierender Bestandteil des imperialistischen Systems der internationalen Unterdrückung und Ausplünderung der ökonomisch schwächeren durch die ökonomisch stärkeren imperialistischen Staaten. Ihre Ziele und Aufgaben sowie ihre praktische Politik widersprechen weitgehend den Zielen und Grundsätzen der Satzung der UNO. Zu den imperialistischen i. O. gehört z. B. die —v *Nordatlantikpaktorganisation* (NATO). Die von den USA ins Leben gerufene NATO hat wie auch die anderen imperialistischen Militärpakte die Hauptaufgabe, das militärische und ökonomische Potential der imperialistischen Staaten unter Führung der USA zusammenzufassen und zu vergrößern, um die Herrschaft des Monopolkapitals zu erhalten und auszudehnen. Die NATO ist ein aggressiver Militärblock, der gegen die UdSSR und andere sozialistische Staaten gerichtet ist und zugleich den nationalen Befreiungskampf der Völker unterdrücken soll. Die wichtigste ökonomische Organisation der imperialistischen Staaten ist die sog. —► *Europäische Wirtschaftsgemeinschaft*. Ein entscheidendes Kriterium der Tätigkeit derartiger i. O. ist letztlich die Erzielung günstigerer Verwertungsbedingungen des Kapitals für die ökonomisch stärksten imperialistischen Monopole. I. O. *der natio-*

*nal befreiten Staaten* sind z. B. die —► *Organisation der Afrikanischen Einheit* (OAU) und die -> *Liga der Arabischen Staaten*. Sie verdanken ihre Entstehung dem erfolgreichen Kampf der —nationalen Befreiungsbewegung, der, gestützt auf die Veränderung des internationalen Kräfteverhältnisses zugunsten des Sozialismus und des Friedens nach dem zweiten Weltkrieg, zum Zerfall des imperialistischen Kolonialsystems und zur Entstehung einer großen Zahl neuer souveräner Staaten geführt hat. Die *universellen* i. O. stellen die zahlenmäßig bedeutendste Gruppe von i. O. in der Gegenwart dar. In ihnen sind Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung gleichberechtigte Mitglieder. Diese i. O. spielen eine bedeutende Rolle in der internationalen Klassenseinsetzung zwischen Sozialismus und Kapitalismus. Die wichtigste und umfassendste universelle i. O. ist die —► *Organisation der Vereinten Nationen* (UNO). Die Satzung der UNO ist zugleich die allgemeine rechtliche Grundlage für andere i. O. Die UdSSR und andere sozialistische Staaten treten in diesen Organisationen beharrlich und konsequent für die Erhaltung und Verwirklichung der Prinzipien der Charta der UNO ein.

Internationale Organisation für Zivilluftfahrt —> *Organisation der Vereinten Nationen*

Internationaler Fernmeldeverein —> *Organisation der Vereinten Nationen*

Internationaler Frauentag: traditioneller Kampf- und Ehrentag, der jährlich am 8. März von den fortschrittlichen Frauen aller Länder begangen wird. Die II. Internationale Sozialistische Frauenkonferenz in Kopenhagen (Aug. 1910) beschloß auf Antrag von C. Zetkin u. a., jährlich einen Kampftag der Frauen zu